

Freiberger Herold

Mitgliederinformation Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V. 2021/3



Inhalt

Inhalt / Impressum	Seite 2
Grußwort	Seite 3
Equitana Open Air Neuss	Seite 4
Kaltbucheintragung in Adelheidsdorf	Seite 6
Anzeige Freiberger Pferde Verkaufsveranstaltung	Seite 7
Jérôme Voutaz - ein Interview	Seite 8
Ankündigung Feldtest in Standenbühl	Seite 9
Fotowettbewerb 2021	Seite 10
Der Verein lebt von seinen Mitgliedern Teil 3	Seite 16
Freiberger Stammtisch Nord	Seite 18
Im Osten was Neues	Seite 20
Anzeige Elitefohlenauktion	Seite 21
Anzeige Förderverein / Fanartikel	Seite 22
Aufnahmeantrag	Seite 23
Termine / Neue Mitglieder	Seite 24

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.:
Vorstand Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

c/o Vorsitzender Stephan Hubrich
D - 07952 Pausa, Weideweg 5,
Fon +49 37432 - 506485
Mail: sh@lacos.de

www.freiberger-pferde.de
facebook: <https://www.facebook.com/de.freiberger/>

Layout und Satz
Susanne Siebertz
D - 47809 Krefeld, Am Stockerhof 26,
Fon +49 171 5535032
Mail: s.siebertz@gangwerk.de

Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Veröffentlichung von eingesandten Fotos nur, wenn diese frei von Rechten Dritter sind. Meldungen und Nachrichten nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr.

Titelfoto

Sieger des Fotowettbewerbs 2021
Marie-Louise Caruso mit Anic

Wir gratulieren herzlich!



... und ein besonderer Dank an Familie Keiper für das wunderbare In-Szene-setzen unserer Fanartikel!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Ferienzeit ist in vollem Gange und ein Stück Normalität ist zurückgekehrt. Dazu gehört auch, dass die ersten Pferdemeßen wieder stattfinden. Eigentlich hatten wir im Laufe des Jahres schon mal entschieden, keine Messen in diesem Jahr zu besuchen. Man investiert in die Vorbereitung sehr viel Arbeit; wenn dann die Messe nicht stattfindet, ist es umso ärgerlicher. Die Freunde der Freibergerzucht Aar haben uns dann doch überredet, an der Equitana Open Air in Neuss teilzunehmen. Aus Sicht unseres Vereins war das sicher eine gute Entscheidung. Einen Bericht dazu findet Ihr hier im Herold.

Am 02.10.2021 findet unser diesjähriger Feldtest in Standenbühl statt. Eine Ankündigung dazu ist auf Seite 9 zu finden. Zusätzliche Informationen findet Ihr auf unserer Internetseite unter www.freiberger-pferde.de. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Schweizer Freiberger Verband hat in den letzten Wochen entscheidende Positionen neu besetzt. So wurde bei der Delegiertenversammlung der Nationalrat Albert Röstli aus Uetendorf/BE zum Präsident gewählt. Der Schweizerische Freibergerverband (SFV) hat eine Nachfolgerin für Marie Pfammatter gefunden. Am 1. Oktober wird Pauline Queloz aus St-Brais JU die Geschäftsführung des Verbandes übernehmen. Wir wünschen viel Erfolg in ihrer neuen Funktion und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit. Wir hoffen, dass es uns gelingt, die Beiden im nächsten Herold etwas näher vorzustellen.

Apropos: vorstellen muss man Jeromes Voutaz unter Freiberger Freunden nicht mehr. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, ihn für ein Interview zu gewinnen, welches Ihr auf Seite 8 findet. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei seiner Freundin Nicole, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre.

Wie hoffentlich mittlerweile allen bekannt ist, findet unsere Mitgliederversammlung wie geplant vom 15. bis 17.



Oktober 2021 statt. Aktuell haben wir bereits 37 Anmeldungen. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele weitere Mitglieder daran teilnehmen. Anmeldungen auch für die Übernachtungen bitte direkt bei mir per E-Mail unter sh@lacos.de.

Unser diesjähriger Fotowettbewerb hat alle Erwartungen übertroffen. Insgesamt gab es 70 Teilnehmer. Dabei werden wir immer internationaler. Neben Teilnehmern aus Deutschland hatten wir Einsendungen aus der Schweiz, den Niederlanden, Belgien, Italien und Spanien. Insgesamt wurden 266 Bilder eingesandt. Sieger, Platzierte und weitere interessante Fotos findet Ihr diesem Heft. Seit Anfang Juli präsentieren wir täglich jeweils einen Freiberger auf Facebook und Instagram.

Liebe Freiberger Freunde, ich wünsche Ihnen allen für die nächsten Wochen viel Spaß mit Ihren Freibergern. Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie vor allem gesund und optimistisch. Ich hoffe, viele zur Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und freue mich schon sehr auf das persönliche Treffen.

Euer Stephan Hubrich

Viele von uns wissen, es gibt mehr als das, was wir sehen.

Schmerzlich erfahren mussten das Stephan und Elke Hubrich und Gerd und Melanie Krug. Elke und Stephan wollten ihre Stute Haika zum Hengst Cartoon und ihren Wallach zum Einfahren zu Manuela und Melanie bringen. Auf der Hinfahrt trug sich Folgendes zu: Am Hermsdorfer Kreuz angekommen nahm Stephan ein ungewöhnliches Geräusch wahr und so hielten sie bei der nächsten Gelegenheit an. Sie stellten fest, dass der Hänger einen platten Reifen hatte. Zum Glück sind weder Mensch noch Tier zu Schaden gekommen. Durch die Mithilfe von netten Menschen konnte die Fahrt noch am gleichen Tag fortgesetzt werden.

Monate später, als die Freiberger nach getaner Arbeit, Spaß und Erfüllung wieder nach Hause gebracht werden sollten, trug sich Folgendes zu: Am Hermsdorfer Kreuz angekommen, hatte das Auto von Melanie und Gerd einen Schaden. Auch hier ist niemandem etwas passiert, Stephan holte die Fuhre dort ab und letztendlich wurde es noch ein schönes etwas verlängertes Wochenende, bei einer gelungenen Weinverkostung.

Ich erinnere mich noch an die Elfenbeauftragte, die die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr 2018 eingesetzt hat, um die Störungen an der A4 bei Hannover zu beheben. Vielleicht sollte die Thüringer Landesregierung dort einmal um Hilfe bitte (-; .

Uns allen eine unfallfreie Fahrt, Eure Ellen Pascher

Equitana Open Air in Neuss - endlich wieder unterwegs

Bericht von Melanie Krug



Eigentlich war die Teilnahme an Messen für dieses Jahr schon nicht mehr auf dem Plan, aber kurzfristig und weil es die Lage erlaubte, haben wir uns zur Equitana Open Air in Neuss angemeldet. Schnell hat sich das Team gefunden und die jungen Hengste Cartoon du padoc und Nobody wurden auf das Showprogramm vorbereitet.

So ganz ohne Hindernisse lief es leider nicht ... Aber Probleme sind da, um sie zu lösen ... Einen Tag vor der Anreise nach Neuss teilte man uns mit, dass unsere Titelauswahl für das Showprogramm aufgrund der aktuellen Situation als nicht angemessen beurteilt wurde. Geplant war der

Eintritt im Einhornkostüm bzw. mit gezogenen Gummieinhorn begleitet von Tim Toupets "Wir sind alle gestört, aber geil". Ok, das hieß: dann eben eine Nachtschicht einlegen und nach neuer Musik suchen. Dank fähiger Helfer wurde die Auswahl neu geschnitten und an das Equitana Team geschickt. Das 2. Problem: die Paddocks der Hengste waren direkt aneinander! Also sind wir auf die Suche nach einem weiteren Panel gegangen, um die jungen Wilden auf etwas Abstand zu bringen.

Freitag ging es dann endlich los. Die Besucher standen schon Schlange und warteten ungeduldig, dass die Messe endlich öffnet. Das Hygienekonzept war gut ausgearbeitet und alle wurden auf Impfung oder negativen Test überprüft.

Der Zulauf am Stand war sehr gut. Viele Freibergerfreunde fanden den Weg zu uns und stellten interessierte Fragen. Das Showprogramm kam sehr gut an. Die 4 jährigen Hengste zeigten sich im Showring wie alte Hasen und beeindruckten das Publikum mit ihrer Coolness. Dass sie doch aufgeregt waren, merkte man gerade Nobody an, der sich wohl vor den riesigen Shire Horses fürchtete. Seine Reiterin Vanessa konnte es aber immer gut lösen.

Alles in allem eine wirklich gelungene Veranstaltung, auch wenn Pferde und Team am Sonntag froh waren, dass es wieder nach Hause geht. Den Abschied beschleunigte Neuss, indem der Himmel seine Pforten öffnete und binnen Minuten alles durchnässt war.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Reiterinnen Vanessa und Vicky, unser Multiorgansationstalent Lisa und die fleißigen Helfer Manuela, Sabrina, Vivi und Hannah. Ein tolles Team, welches super funktioniert hat!!!



Kaltbluteintragung in Adelheidsdorf

Text und Fotos von Marianne Schwöbel

Bei herrlichem Sommerwetter fand am 17. Juli unter der Regie von Zuchtleiterin Ulrike Struck und dem Vorsitzenden Dr. Uwe Clar die Stuten- und Fohleneintragung des Stammbuches für Kaltblutpferde Niedersachsen e. V. in Adelheidsdorf statt.

Gesamt präsentierten sich in Adelheidsdorf 18 Stuten und 23 Fohlen. 21 der vorgestellten Fohlen erhielten eine 1a Prämierung. Staatsprämienanwartschaften wurden fünf Mal und Verbandsprämienanwartschaften zwei Mal vergeben. In diesem Jahr machte die Rassegruppe der Freiberger den Anfang. Claudia Gaul aus Bad Oeynhausen stellte die charmante Licoeur du Frêne v. Coventry/Noble

Coeur (Z: Marie-Jeanne Beuret, Le Bemont) vor, die aufgrund ihrer hervorragenden Qualität die Verbandsprämie verliehen bekam.

Alle drei vorgestellten Hengstfohlen erhielten eine 1a Prämierung. An die Spitze stellte die Kommission hier ein hervorragend entwickeltes, mit großen Partien versehenes Hengstfohlen von Cartoon du Padoc/Harrison. Der typvolle junge Hengst aus der Zucht und im Besitz von Hermann Haasken, Wipplingen, wusste sich zudem schwungvoll zu bewegen.

Ergebnisliste der Freiberger Stuten und Fohleneintragung in Adelheidsdorf 2021:

Die Stuten

- 1 Licoeur du Frêne v. Coventry/ Noble Coeur
Z: Marie Jeanne Beuret, Le Bemont
B: Claudia Gaul, Bad Oeynhausen Verbandsprämie
- 2 Noemie v. Nebraska/Hendrix
Z: Kurt Roth-Wertmüller, Schenkon
B: Katrin Broclmann, Scheeßel

Die Fohlen

- 1 Hf v. Cartoon du Padoc/Harrison
Z. u. B: Hermann Haasken, Wipplingen 1a
- 2 Elano-DNS v. Esprit-DNS/Rigaf
Z. u. B: Dr. Norbert Solenski, Bremen 1a
- 3 Esprino-DNS v. Esprit-DNS/Espresso
Z. u. B: Dr. Norbert Solenski, Bremen 1a



**SAVE
THE DATE
20./21./22.
August 2021**

Stall Moos
Balsthal



SAVE THE DATE: 20./21./22. AUGUST 2021

2. Freiberger-Pferde-Verkauf

im Stall Mägli • Brunnersmoosstr. 7a • 4710 Balsthal

Freitag/Samstag/Sonntag ab 9.00 Uhr

Vorführung der Pferde täglich ab 9.30 Uhr und 14.00 Uhr
Individuelles Reiten oder Fahren möglich.

Viele Attraktionen:

- Kutschenverkauf
- Reit- und Fahrsport
- Essen und Unterhaltung
für Jung und Alt
- Minigolf und Spielplatz

**SAMSTAG
ABEND
NWS-
Hengstparade**

Laufend aktualisiert!

Zum Verkauf stehende Pferde: @reitsportmaegli

heinz-maegli.ch



Jérôme Voutaz- ein Interview



Fotografin Krisztina Horvath

Wir freuen uns sehr, dass sich Jérôme Voutaz bereit erklärt hat, unser Vereinszeitschrift ein Interview zu geben.

Die Coronakrise hat dazu geführt, dass im letzten Jahr so gut wie keine Wettkämpfe stattfanden und somit natürlich auch keine Einnahmen geflossen sind. Wie stellt sich die Situation für dein Team dar?

Die Situation des Teams hängt nicht von den Einnahmen aus den Wettkämpfen ab. Während der Outdoor-Saison reicht ein allfälliges Preisgeld meist nicht einmal für den Treibstoff an den Wettkampfort und wieder nach Hause. Das Team ist auf Sponsoren aller Art angewiesen. Wir sind immer auf der Suche nach finanzieller Unterstützung, denn die Coronakrise hat nicht gerade geholfen, Sponsoren zu finden.

Mittlerweile gibt es endlich wieder Wettkämpfe. Wie beurteilst Du deine aktuelle Saison bisher?

In diesem Jahr haben wir zwei neue Pferde im Gespann, einen 6-jährigen Wallach (Valerio) und eine 7-jährige Stute (Flower). Mein Ziel ist es, sie auszubilden und mit ihnen Fortschritte zu machen. Ich will meine anderen Pferde, die zwar mehr Erfahrung haben, deshalb im Moment nicht einsetzen. Ich glaube an den Wert und das Potenzial dieser neuen Freiberger und werde mir die Zeit nehmen, die sie brauchen, um die nötigen Erfahrungen

zu sammeln. Der Anfang der Saison war in Bezug auf die Resultate schwierig. Die Pferde machen aber tolle Fortschritte und lernen sehr schnell. Ich denke, ich habe bereits jetzt ein Team, dem ich vertrauen kann und das bereit ist, sich mit den Besten zu messen.

Natürlich ist diese Saison eine besondere Situation: welche Ziele hältst du für das einzige Freiberger team in dieser Klasse für realistisch?

Ich möchte in den Top 10 bleiben, um dann an den Indoors teilnehmen zu können.

Nun hätten wir auch gern etwas zu deinem Team und deinen Pferden gewusst. Kannst du uns vielleicht dein Team kurz vorstellen?

Wir sind alle Amateure. Einige Leser spielen vielleicht Fussball, Playstation oder fahren Rad, wir haben uns für den Fahr sport entschieden. Ich habe das Glück, Pierre Emonet zu haben, auf den ich für die Haltung, Pflege und Fütterung der Pferde zählen kann.

Was die Grooms betrifft, so ist da meine Freundin, die die Pferde unter dem Sattel trainiert und vorbereitet, und mit der ich gemeinsam Lösungen suche und finde, damit jedes Pferd individuell Fortschritte macht. Alle weiteren Grooms sind Freunde, die ihre Urlaubszeit opfern, um zu den Wettkämpfen mitzukommen. Wir sind wirklich alle

Amateure, die dies alles neben dem beruflichen Alltag machen. Unser Hauptziel ist es, Spass zu haben und miteinander schöne Momente zu erleben.

Neben Valerio und Flower kann ich bei den Pferden noch auf drei erfahrene Freiberger zählen: Leon (10), Lune (12) und Esteban (12). Mit den Reserve-Pferden nehme ich an nationalen Turnieren teil, auch um weitere junge Pferde auszubilden.

Wann werden wir dich wieder in Deutschland sehen? Besteht die Möglichkeit, dass wir dich im nächsten Jahr in Leipzig begrüßen können? Wir würden uns sehr freuen, dich wieder an unserem Stand begrüßen zu können.

Der nächste Wettkampf in Deutschland ist der CHIO Aachen (14.-19.9.2021). Wir sind eingeladen und werden da auch hingehen.

Bis Leipzig ist es noch ein weiter Weg in die Top 10. Der Wille ist da, aber es sind die Resultate der laufenden Outdoor-Saison, die dies entscheiden werden ... Wir geben alles!

Vielen lieben Dank für das Interview. Wir wünschen dir und deinem Team alles Gute. Viel Erfolg in eurer sportlichen Aktivität und persönliches Wohlergehen.

Mehr Informationen unter
www.team-lafermedesmoulins.ch

Feldtest in Standenbühl 2. Oktober 2021

Auch in diesem Jahr wird in Deutschland wieder ein Feldtest durchgeführt. Wie bereits im vergangenen Jahr findet der Feldtest auf dem Gelände des Zellertal-Donnersberger Reit- und Fahrvereins in Standenbühl statt. Termin ist Samstag, der 2. Oktober 2021.

Obwohl noch lange nicht Meldeschluss ist, ist bereits nach den Voranmeldungen mit einem guten Starterfeld zu rechnen. Wir hoffen, dass sich noch einige Unentschlossene rechtzeitig melden, so dass wir in diesem Jahr hoffentlich ein zweistelliges Teilnehmerfeld begrüßen dürfen.

Die komplette Ausschreibung ist auf der Homepage des Pferdezuchtverbandes Rheinland-Pfalz sowie auf der Homepage des Freiberger Fördervereins veröffentlicht.

Für telefonische Rückfragen stehe ich Euch unter Fon 0171 2256647 gerne zur Verfügung.

Euer Otto Werst



Fotowettbewerb 2021

Wir sind überwältigt von der diesjährigen Resonanz. Tausend Dank an alle Teilnehmer. Auf diesen Seiten findet Ihr die Platzierten. Gratulation. Und weitere Impressionen auf den nächsten Seiten!!! Grandios. So lieben wir unsere Freiberger!!!

Platz 1 - auf dem Titel und rechts Marie-Louise Caruso mit Anic

"Anic ist am 14.05.2015 im Emmental geboren und lebt bei mir seit sie 6 Monate alt ist. Sie hat ca 13% Fremdblut. Ihr Züchter ist Hans Flückiger. Sie ist eher klein (147cm) und zierlich für einen Freiberger und hat einen ganz tollen Charakter, man muss sich die Beziehung zu ihr aber hart erkämpfen. Seit wir zusammen Spass am Natural Horsemanship haben, haben wir eine ganz tolle Bindung zueinander. Sie wird gebisslos geritten und fühlt sich wohl nach dem Motto "nur so viel wie nötig" was die Ausrüstung betrifft."





Platz 2 - links
Sonja Boos mit Haro
5 Jähriger Freibergerwallach

Platz 3 oben
Sophia Pilz

Platz 3 rechts
Anna Merten mit Hippie (12 Jahre)



**Wir gratulieren
allen herzlich!**

Unsere vielseitigen Freiberger - alles ist möglich!





Ein Freiberger ist gut, mehrere Freiberger sind besser!



Und irgendwie ist auch jeder Freiberger der Allerschönste!!!



Text Ellen Pascher, Fotos Ute und Gert



Der Verein lebt von seinen Mitgliedern Ute Schäfers und Gert Reinink

Am Wochenende vom 30.07 - 01.08.2021 besuchten wir Ute Schäfers und Gert Reinink in der schönen Grafschaft Bentheim bzw. in Rheine.

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir in Berlin los und nach 6 Stunden kamen wir bei strömendem Regen in Twist an. Schöne Klinkerhäuser, umgeben von akkurat geschnittenen Rasenflächen und Hortensien Hecken, ließen uns staunen.

Am nächsten Morgen trafen wir Ute und Gert bei der Stuten- und Fohlenschau in Uelsen. Gerts beide Stuten und Fohlen waren perfekt vorbereitet für ihren Auftritt im Ring. Die Mähnen geschnitten, der Schweif verlesen und das Zaumzeug natürlich auch auf Hochglanz poliert. Aber nicht nur die tierischen Hauptpersonen waren perfekt herausgeputzt, auch die Vorführer und Helfer ließen sich nicht lumpen.

Die RichterIn erklärte, worauf es ankommt und was gewünscht wird. Nachdem alle Fohlen vorgestellt waren, rangierte Gerts Carlos auf dem 1. und Casanova auf dem 2. Platz. Casanovas Mama Darcy wurde Anwärterin zur Staatsprämienstute und muss jetzt noch ihren Feldtest machen.

Die Freude bei Gert war für niemanden zu übersehen. So etwas ist ansteckend. Es beeindruckte mich auch, dass Gerts Frau Gesine, sein Sohn Hardy und dessen Mann Kay auch mit zur Stelle waren und halfen. Es ist also schnell klar, dass es eine Familiengeschichte gibt.

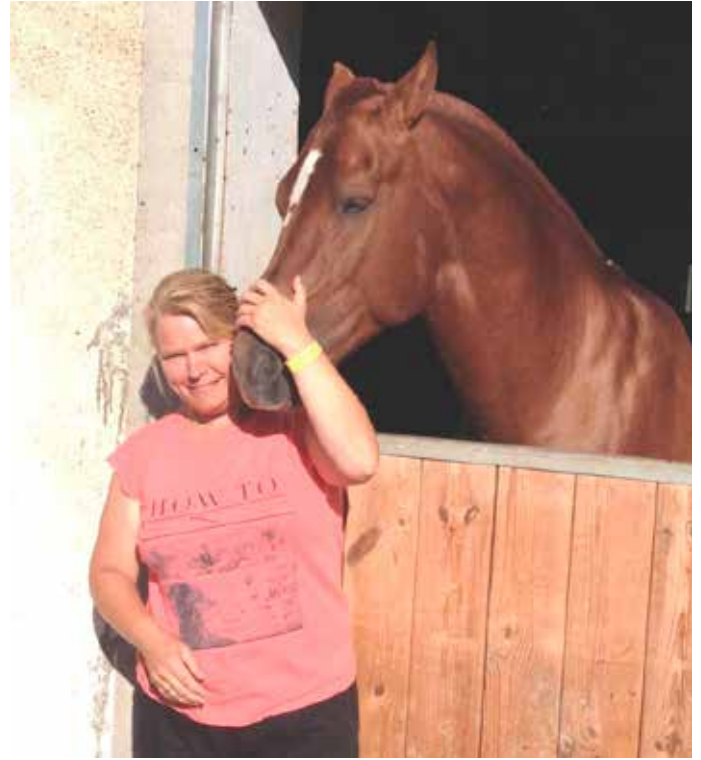
Gerts Leidenschaft für Pferde wurde schon früh geweckt. Der Opa legte die Grundlagen auf seinem Hof mit Kaltblütern. Durch seinen Schwiegervater kam er mit der Haflingerzucht in Verbindung. Gert erzählte, dass der Drang, den Haflinger immer sportlicher zu züchten dazu führte, dass man wohl sportlichere Pferde züchtete, diese aber ihre Nervenstärke und ihren gutmütigen Charakter verloren. Er gab die Haflingerzucht auf, ging in dieser Zeit

in die Schweiz und arbeitete dort auf einem Haflingerhof. Bei seinem Aufenthalt dort lernte er auch Freiberger Pferde näher kennen. Im Januar 2007 zog der erste Freiberger in Ringe ein. Es war Larson. Als sich in Diepholz ein Freibergerhof auflöste, kamen noch 2 Stuten dazu. Larson wurde auf die Hengstkörung vorbereitet und im gleichen Jahr in Verden beim Niedersächsischen Stammbuch für Kaltblutpferde gekört. In seiner Laufbahn als Deckhengst zeugte er ca. 50 Nachkommen, darunter den Hengst Lamaro. Später kam der Hengst Harrison dazu, aus dem 10 Fohlen gezogen wurden, darunter 2 Staatsprämienstuten. Als ich danach frage, welcher Freiberger wohl am meisten beeindruckt hat, kommt von Ute, Gert und Gesine Reinink die einstimmige Antwort: Larson! Sogar der kleine Enkel der Familie hat Larson zu seinem besten Kumpel erklärt.

Wir besuchen die Pferde auf ihrer Koppel und können Larson kennenlernen. Er ist inzwischen kastriert und kann so mit den anderen Pferden sein Leben in der Herde und auf der Koppel genießen. Er ist ein hervorragender Lehrmeister und geduldiger Herdenchef. Die Frage, was sich Gert für die Freibergerzucht wünscht, war sehr schnell und klar beantwortet. „Ich wünsche mir, dass wir den Charakter der Pferde nicht aus den Augen verlieren!“

Was ist ein Fahrer ohne seinen Beifahrer? Ute hat ihre Liebe zu Pferden auch schon früh entdeckt. Als Achtjährige fing sie mit dem Volteigieren an und 3 Jahre später wechselte sie zum Reiten. Da war von Freibergern sicher noch nicht die Rede. Aber als sie 2014 den Kutschführerschein gemacht hatte und 2015 über Facebook „Kutscher sucht Beifahrer“ Gert und Larson kennenlernte, infizierte sie sich mit dem Freibergervirus.

Neben ihrer Arbeit und dem Familienleben findet Ute zweimal wöchentlich den Weg nach Ringe. Das ist nicht



etwa um die Ecke, sondern eine 70 km lange Fahrt. Damit ist sicher klar, wie wichtig ihr diese Gemeinschaft ist. Ute schätzt Gert als einen Pferdemenchen mit sehr viel Erfahrung und Liebe zum Pferd, von dem sie sehr viel gelernt hat und immer noch lernt. Gemeinsam wurden Stuten und Fohlenschauen besucht. 2016 brachen sie zu einer großen Schweizfahrt auf, über die im Herold schon berichtet wurde, 2017 ging es auf den Gestütsweg, 2018 wurde die Paarden-4-Daagse besucht. 2019 ging es gemeinsam in die Altmark und auf die Pferdestark. Ein tolles Team, das bereits die nächste Orientierungsfahrt plant.

Wir möchten uns herzlich bei Gert und Ute für die Zeit und die netten Gespräche bedanken.



Freiberger Stammtisch Nord in Ringe

Bericht von Ute Schäfers



Am 03. Juli 2021 haben sich die Freibergerfreunde vom Stammtisch Nord in Ringe getroffen. Da dies coronabedingt der 1. Stammtisch seit sehr langer Zeit war, war die Freude beim Wiedersehen natürlich bei allen Beteiligten sehr groß. Die Gastgeber waren dieses Mal Gert und Gesine Reinink, die bei dieser Gelegenheit auch zum „Fohlenpinkeln“ eingeladen hatten, um die diesjährigen Fohlen zu feiern.

Bei Kaffee und Kuchen wurde ausgiebig die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen genutzt. Natürlich ging es anschließend zu den Pferden auf die Wiese.

Freibergertypisch ließen sich die Pferde von den ungewohnt zahlreichen Besuchern auf der Wiese nicht aus der Ruhe bringen. Ganz im Gegenteil: besonders die Fohlen gingen neugierig zu den Besuchern und ließen sich von ihnen mit Streicheleinheiten verwöhnen. Schnell hatte jeder seinen Favoriten ausgemacht und Gert Reinink gab ausführliche Auskunft über seine Pferde. Nach dem Besuch bei den Stuten und Fohlen ging es weiter zur nächsten Wiese. Dort wurden die Besucher ebenso freundlich von den Freibergern Larson, Lauro und Nastasia empfangen. Auch sie ließen sich gerne in Augenschein nehmen und schienen die Aufmerksamkeit zu genießen.

Zurück bei den Gastgebern gab es zur Stärkung noch Würstchen und es wurde natürlich auf die Fohlen angestoßen. So genossen alle den schönen Sommerabend und freuen sich auf ein baldiges Wiedersehen.







Im Osten was Neues

Bericht von Ellen Pascher

Wir sind sicher alle froh darüber, dass wir jetzt endlich wieder die Möglichkeiten haben, uns mit Freunden zu treffen und gemeinsam etwas mit den Freibergern zu tun.

Am 30.05.2021 trafen wir uns mit Christine und Ulrich Mayer in Hohenlubast zum gemeinsamen Ausritt. Die Pferde waren gut dabei und die Natur zeigte sich dank ausreichender Niederschläge in voller Pracht.

Die Dübener Heide ist für Wanderreitfreunde ein besonderes Erlebnis: tolle Wege und ein Wald, der zwar vom Borkenkäfer gezeichnet ist, aber durch junge Laubbäume durchaus zeigt, dass sich die Natur zu helfen weiß.

Am 06.06.2021 nahm Andrea Häfner mit ihrem Hamiro an einer Ausfahrt teil. 16 Kutschen und 11 Reiter-Pferd Paare waren gemeinsam auf einer anspruchsvollen Strecke unterwegs. Der schöne Hamiro stellte mit seinem Einsatz so manchen Zweispänner in den Schatten und konnte auf diese Weise seinen Fanclub erweitern und auch den Freiburger bekannter machen.

Am 16.06.2021 spannte Familie Olitzsch ihre vier Freiburger Diego und Baya, beide aus 2009, sowie Oriesa und Bavaria, beide aus 2011, gemeinsam an. Das ist nicht alltäglich und erfordert einiges an Können und Geschick. Leider sind viele Fahrsportveranstaltungen abgesagt. Aber Familie Olitzsch bleibt in Übung und ist für hoffentlich kommende Veranstaltungen oder Treffen gerüstet.



18. September 2021

FM-National in Avenches

Nationale Elitefohlenauktion



Suchen Sie Ihren idealen Partner für Freizeit und Sport?

Dann verpassen Sie den grössten Freiberger-Fohlenmarkt der Schweiz nicht. Zum Verkauf kommen rund 20 Elitefohlen von überdurchschnittlicher Qualität – sorgfältig für Sie auf acht Plätzen ausgelesen.

Ab Anfang August sind alle ausgewählten Fohlen und Informationen zur Auktion 2021 zu finden auf www.fohlenverkauf.ch.



Herzlich Willkommen bei den Freiberger-Fans

Der ‚Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.‘ wurde vor 25 Jahren gegründet.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- das Freiberger Pferd bekannter zu machen, zum Beispiel durch die aktive Teilnahme an mehreren Messen im Jahr
- die Vielseitigkeit dieser Rasse aufzuzeigen
- jedem Interessenten mit Informationen über Charakter, Temperament, Zuchtziele, Fütterung und Haltung zur Verfügung zu stehen
- Kaufinteressierte über Züchteradressen in der Schweiz und in Deutschland zu informieren und bei der Suche nach einem individuell passenden Freiberger zu helfen
- einmal jährlich an wechselnden Orten in Deutschland eine Versammlung mit einem spannenden Rahmenprogramm abzuhalten

Der Jahresbeitrag liegt bei 35€, als Familie 50€. Darin enthalten ist das Abonnement des Freiberger Herolds (4x/Jahr). Mehr Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie unter www.freiberger-pferde.de

Wir freuen uns auf Sie!



Highlights unserer Fanartikel

Im Fanshop des deutschen Förderverein für Freiberger Pferde gibt es immer viel Interessantes zu entdecken. Heute will ich Euch unsere Bauchtasche vorstellen, die ja



von einigen Freiberger Fans schon gerne genutzt wird. Die schicke Tasche in French Navy hat unser Freiberger Logo vorne und sehr viele Verstaumöglichkeiten, z.B. eine Rückentasche mit Reißverschluss, eine innenseitige Netztasche, einen Schlüsselhaken, zwei vordere Reißverschlusstaschen und ist durch das einstellbare Gurtband größenverstellbar. Bei einer Größe von 24 x 13,5 x 9 cm sind Geld, Handy und andere wichtige Utensilien im Stall, beim Ausritt oder Ähnlichen immer sicher dabei. Ab sofort kann man **Geschenkgutscheine** für alle Artikel im Fanshop erhalten. Einfach Höhe der gewünschten Summe aussuchen, für wen der Gutschein sein sollen, überweisen, dann wird der Gutschein zugeschickt. Bei Fragen rund um den Fanshop bin ich gerne für Euch da.

Eure Brigitte Nadolny

Deutscher Förderverein für Freiberger Pferde e.V.

z.Hd. Kurt Klemens Grabenstraße 13
37213 Witzzenhausen
Telefon: 05542 / 4685
E-Mail: kurt.klemens@t-online.de
www.freiberger-pferde.de



Aufnahmeantrag

(inkl. SEPA-Lastschriftmandat)

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied im
Deutschen Förderverein für Freiberger Pferde e.V.**

Von der Satzung, die auf der Internetseite des Vereins eingesehen werden kann, habe ich Kenntnis genommen und erkenne sie in allen Punkten als für mich /uns verbindlich an. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 35,-- € Einzelperson / 50,-- € Familie pro Kalenderjahr. Je Einzelperson / Familie ist vierteljährlich eine Ausgabe des „Freiberger Herold“ im Mitgliedsbeitrag enthalten. Schüler und Studenten sind beitragsfrei, sofern ein Elternteil Vereinsmitglied ist. Bitte eine zusätzliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ausfüllen.

☐ Name, Adresse (incl. Mailadresse) darf im "Freiberger Herold" veröffentlicht werden.

☐ Einzelmitgliedschaft

☐ Familienmitgliedschaft

Name / Vorname: _____ GebDatum: _____

Name / Vorname: _____
(bei Familienmitgliedschaft)

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon / E- Mail: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Der Deutsche Förderverein für Freiberger Pferde wird widerruflich ermächtigt, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines o.g. Kontos durch SEPA-Lastschrift (Gläubiger-ID DE21DFM00000255574) einzuziehen. Den ausgefüllten und unterzeichneten Antrag bitte an die o.g. Anschrift schicken.

- ☐ Ich stimme der Verwendung meiner Adressdaten im Rahmen des Vereins zu.
- ☐ Ich willige ein, dass die während Veranstaltungen des Vereins oder an denen sich der Verein beteiligt, gemachten Fotos und Bilddokumentationen zu Werbezwecken des Vereins verwendet werden dürfen.
- ☐ Ich willige ein, dass der Verein mir Informationen per Post, per E-Mail und andere elektronische Medien zukommen lässt

- Ort und Datum -

Unterschrift Mitglied

Unterschrift Kontoinhaber (falls abweichend)

Termine in 2021

20. - 22.08. 2. Freiberger-Pferde-Verkauf in Balsthal

**17. - 19.09. National FM 2021 in Avenches
Elitefohlenauktion**

02.10. Feldtest in Standenbühl



15. - 17.10. Mitgliederversammlung in Oelde



mit Beteiligung des Deutschen Fördervereins für Freiberger Pferde e.V.

Als neue Mitglieder begrüßen wir ...

Martina Kukulies
Großenbaumer Allee 319
47249 Duisburg
fludjek@gmail.com

Gwendolyn Schubert
Jahnstraße 23
28816 Stuhr
clickerlabor@posteo.de

Frauke Schmeling
25813 Husum
frschmeling@aol.com

Sowie ein weiteres Mitglied, das keine
Veröffentlichung der Adressdaten
möchte.

Mitglieder werben Mitglieder

Wir wollen weiter wachsen! Unser Verein leistet tolle Arbeit. Davon sollen noch mehr Freiberger-Fans profitieren. Das ist uns etwas wert: für jedes neue Mitglied, das Sie uns vermitteln, erhalten Sie einen Gutschein über 10 Euro für unseren Fanartikel-Shop.

Die Aktion wird verlängert bis 31.12.2021.

**Der nächste Freiberger Herold erscheint im November.
Redaktionsschluss ist der 31. Oktober 2021.**

Wir freuen uns auf Eure Beiträge!

